

11. November 2008

Vienna Insurance Group im 3. Quartal mit noch ungebremstem Wachstum:

Weiterhin exzellente Prämienentwicklung: Sechs-Milliarden-Euro-Grenze überschritten

Tschechische Republik nach drei Quartalen erstmals über eine Milliarde Euro an Prämien

Besonders starkes Wachstum in Polen und Rumänien

Weiterhin guter Ausblick für 2008

Dividende für 2008 unverändert hoch

„Unsere Konzerngesellschaften in CEE erweisen sich als Motor unserer hervorragenden Steigerung in den Prämieinnahmen“, kommentiert Generaldirektor Dr. Günter Geyer die ungebremst positive Entwicklung der Vienna Insurance Group in den ersten neun Monaten des laufenden Jahres.

„Besonders stark war das organische Wachstum in der Tschechischen Republik, in Rumänien und in Polen und wir orten in CEE noch keinen Rückgang in der Nachfrage nach Versicherungsprodukten. Damit zählen wir weiterhin zu den dynamischst wachsenden Versicherungskonzernen in Europa. Auch im dritten Quartal sehen wir keine gravierenden konjunkturellen Auswirkungen auf die Umsätze in dieser Region.“

Abhängig von der Entwicklung der Kapitalmärkte im vierten Quartal 2008 wird der prognostizierte Konzerngewinn (vor Steuern, konsolidiert) in der Höhe von rund 540 Mio. Euro erreicht werden können.

Trotz der im Mai 2008 erfolgten Kapitalerhöhung und der um 23 Millionen gestiegenen Aktienanzahl werden wir unseren Gremien die Beibehaltung einer Dividende pro Aktie von 1,10 Euro vorschlagen.“

I. WESENTLICHE KONZERNDATEN FÜR DIE ERSTEN DREI QUARTALE 2008 IM ÜBERBLICK (IFRS¹)

In den ersten drei Quartalen des laufenden Jahres konnte die **Vienna Insurance Group** ein **Gesamtprämienwachstum von 19,6 Prozent** erzielen. Sie zählt damit weiterhin zu den am schnellsten wachsenden Versicherungskonzernen in Europa. Die **verrechneten konsolidierten Prämien** (ohne sonstige Versicherungsbeteiligungen) beliefen sich auf insgesamt **6,02 Mrd. Euro**.

¹ In den Konzernzahlen der Vienna Insurance Group sind die von der Erste Group erworbenen Versicherungsgesellschaften in CEE nicht enthalten.

Bei den Konzernprämien der Vienna Insurance Group wurde somit erstmals nach drei Quartalen die **Sechs-Milliarden-Euro-Grenze** überschritten.

(Die Prämieinnahmen der Bank Austria Creditanstalt Versicherung und Unita sind lediglich bis zur Endkonsolidierung am 30. Juni 2008 und die Prämieinnahmen der Sparkassen Versicherung in Österreich erst ab 1. Juli 2008 inkludiert. Weiters sind die Prämieinnahmen der s Versicherung Gruppe in den einzelnen CEE-Ländern sowie der BCR Versicherungen in Rumänien nicht inkludiert.)

Noch kräftiger konnte der **Konzerngewinn** (vor Steuern, konsolidiert) im Vergleich zur Vorjahresperiode gesteigert werden, der sogar um **25,5 Prozent** auf insgesamt **406,78 Mio. Euro** zulegte.

Die **Combined Ratio des Konzerns nach Rückversicherung** (ohne Berücksichtigung von Veranlagungserträgen) liegt mit 96 Prozent weiterhin deutlich unter der 100-Prozent-Marke.

Das **Finanzergebnis** (vor Dotierung der Deckungsrückstellung in der Lebensversicherung) betrug in den ersten drei Quartalen des laufenden Jahres **806,24 Mio. Euro** und weist somit gegenüber der Vergleichsperiode 2007 ein Plus von **8,5 Prozent** auf.

Die **Kapitalanlagen des Konzerns** beliefen sich zum 30. September 2008 auf **24,22 Mrd. Euro**. Dies entspricht einer Steigerung gegenüber dem 31. Dezember 2007 um **20,1 Prozent**.

II. KONZERNDATEN NACH SEGMENTEN 1. BIS 3. QUARTAL 2008 (konsolidiert)

Schaden-/Unfallversicherung

Im Bereich Schaden/Unfall konnten in den ersten drei Quartalen 2008 insgesamt **verrechnete Prämien** in der Höhe von **3,38 Mrd. Euro** eingenommen werden. Dies entspricht einem herausragenden Plus von **21,0 Prozent** im Vergleich zur Vorjahresperiode.

In den **CEE-Märkten** konnte das Prämienvolumen in dieser Sparte sogar um **33,5 Prozent** auf **2,04 Mrd. Euro** gesteigert werden. Der Anteil der Konzerngesellschaften in CEE an den Gesamtprämien in der Schaden-/Unfallversicherung bewegt sich in Richtung **zwei Drittel (60,5 Prozent)**.

In **Nicht-CEE** betragen die **Prämien** in diesem Bereich **1,34 Mrd. Euro** (plus **5,8 Prozent**). In Österreich erzielten die Konzerngesellschaften mit einem Wachstum von **5,8 Prozent** Prämien in der Höhe von **1,28 Mrd. Euro**. In den sonstigen Märkten (Deutschland) wurden die verrechneten Prämien um **5,6 Prozent** auf **52,19 Mio. Euro** gesteigert.

Lebensversicherung

In der Lebensversicherung belief sich das Prämienvolumen der **Vienna Insurance Group** auf insgesamt **2,40 Mrd. Euro**. Dies entspricht einer Steigerung von beachtlichen **19,6 Prozent** gegenüber der Vorjahresperiode. Seit 1. Juli 2008 ist hier auch die österreichische Sparkassen Versicherung inkludiert.

Herausragend war das Prämienvolumen der Konzerngesellschaften der **Vienna Insurance Group** in diesem Bereich in der **CEE-Region**. Das Wachstum betrug in den ersten drei Quartalen 2008 **43,2 Prozent** – mit verrechneten Prämien in der Höhe von **844,35 Mio. Euro**. Der Prämienanteil der Konzerngesellschaften in CEE in dieser Sparte liegt nunmehr bei rund **35 Prozent** und weist somit weiterhin eine steigende Tendenz auf. Diese Zahlenangaben verstehen sich noch ohne s Versicherung Gruppe in der Region CEE.

In **Nicht-CEE** beliefen sich die **verrechneten Prämien** in der Sparte Leben auf **1,56 Mrd. Euro**. Dies entspricht einer Steigerung von **9,8 Prozent**. Davon entfielen auf **Österreich 1,44 Mrd. Euro** (plus **11,3 Prozent**) und auf die **sonstigen Märkte 118,80 Mio. Euro**.

Krankenversicherung

In der Krankenversicherung verzeichnete die **Vienna Insurance Group** mit verrechneten Prämien von **236,57 Mio. Euro** eine Steigerung von **2,4 Prozent**. Krankenversicherungsprodukte werden in einem relevanten Umfang nur von der Wiener Städtische Versicherung AG in Österreich als einem der führenden Krankenversicherer vertrieben.

III. KONZERNDATEN NACH REGIONEN 1. BIS 3. QUARTAL 2008 (konsolidiert)

In den ersten drei Quartalen des laufenden Jahres beliefen sich die **verrechneten Prämien** in der **Region CEE** auf **2,89 Mrd. Euro**. Dies entspricht einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr von **36,2 Prozent**.

In **Nicht-CEE** (Österreich, Deutschland, Liechtenstein) erwirtschafteten die Konzerngesellschaften in den ersten neun Monaten 2008 Prämien in der Höhe von **3,13 Mrd. Euro** und damit ein Wachstum von **7,5 Prozent**.

Österreich

In den ersten drei Quartalen 2008 betrug die verrechneten Prämien des Konzerns Vienna Insurance Group **2,96 Mrd. Euro** (plus **8,1 Prozent** inkl. Krankenversicherung). Erstmals wurde im 3. Quartal die österreichische Sparkassen Versicherung in den Konsolidierungskreis aufgenommen.

Im Bereich **Schaden/Unfall** konnten verrechnete Prämien in der Höhe von **1,28 Mrd. Euro** erzielt werden. Dies entspricht einem Plus von **5,8 Prozent**.

Im Bereich **Leben** beliefen sich die Prämien auf **1,44 Mrd. Euro** (plus **11,3 Prozent**).

Der **Gewinn (vor Steuern)** konnte gegenüber den ersten neun Monaten 2007 um **16,7 Prozent** auf **241,41 Mio. Euro** gesteigert werden.

Tschechische Republik

Insgesamt erwirtschafteten die Konzerngesellschaften in der Tschechischen Republik in den ersten neun Monaten des laufenden Jahres wiederum ein zweistelliges **Prämienwachstum** in der Höhe von ausgezeichneten **19,5 Prozent** und überschritten erstmals nach drei Quartalen die **Ein-Milliarden-Euro-Grenze** (verrechnete Prämien insgesamt: **1,01 Mrd. Euro**).

Im Bereich **Nicht-Leben** wurden verrechnete Prämien in der Höhe von **751,96 Mio. Euro** eingenommen, was einer Steigerung von **18,0 Prozent** gegenüber der Vorjahresperiode entspricht. Im Bereich **Leben** konnten die **verrechneten Prämien** sogar um **24,2 Prozent** auf **254,78 Mio. Euro** erhöht werden.

Der **Gewinn (vor Steuern)** stieg um **22,3 Prozent** auf **70,49 Mio. Euro**.

Slowakei

Auch die Konzerngesellschaften in der Slowakei verzeichneten in den ersten drei Quartalen 2008 eine hervorragende Prämienentwicklung. Sie erzielten insgesamt **verrechnete Prämien** von **422,82 Mio. Euro** und wuchsen damit um stolze **16,5 Prozent** im Vergleich zur Vorjahresperiode. Im Bereich **Nicht-Leben** betrug das Prämienvolumen **247,36 Mio. Euro (plus 9,1 Prozent)**, während im Bereich **Leben** ein Prämienvolumen von **175,46 Mio. Euro** und somit ein Wachstum von **29,0 Prozent** erzielt werden konnte.

Der **Gewinn (vor Steuern)** belief sich auf **11,27 Mio. Euro**. Dieses Ergebnis wurde vor allem durch die gesetzlich bedingte Bildung einer Sonderreserve für Altschäden im Zusammenhang mit der früheren staatlichen Monopolversicherung beeinflusst.

Polen

In den ersten neun Monaten 2008 erwirtschafteten die polnischen Konzerngesellschaften **verrechnete Prämien** in der Höhe von **609,14 Mio. Euro** und somit ein hervorragendes Plus von **55,9 Prozent**. Sowohl im Bereich Nicht-Leben als auch im Bereich Leben konnten exzellente Steigerungen erzielt werden. Das Prämienvolumen im Bereich **Nicht-Leben** wurde um **34,9 Prozent** auf **324,08 Mio. Euro** und im Bereich **Leben** um **89,3 Prozent** auf **285,06 Mio. Euro** gesteigert.

Der **Gewinn (vor Steuern)** der ersten neun Monate des laufenden Jahres weist mit **17,93 Mio. Euro** und einer Steigerung von **35,7 Prozent** weiterhin eine sehr positive Entwicklung aus.

Rumänien

Die rumänischen Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group (OMNIASIG S.A. Vienna Insurance Group, OMNIASIG Asigurari de Viata S.A. Vienna Insurance Group sowie ASIROM S.A. Vienna Insurance Group; Unita bis 30. Juni 2008) erreichten in den ersten neun Monaten des laufenden Jahres **verrechnete Prämien** in der Höhe von **494,80 Mio. Euro** und somit eine Steigerung von **64,0 Prozent** gegenüber der Vorjahresperiode. Im Bereich **Nicht-Leben** wurden verrechnete Prämien in der Höhe von **466,23 Mio. Euro (plus 60,2 Prozent)** erzielt, während im Bereich **Leben** die Prämien um **167,5 Prozent** auf **28,57 Mio. Euro** gesteigert werden konnten.

Der **Gewinn (vor Steuern)** erhöhte sich – auch beeinflusst durch den Verkauf der Versicherung Unita - auf **51,96 Mio. Euro**.

Übrige CEE

Im Ergebnis der ersten neun Monate 2008 der Vienna Insurance Group im Bereich 'übrige CEE' sind Konzerngesellschaften der folgenden Länder einbezogen: **Bulgarien, Kroatien, Serbien, Türkei, Ukraine und Ungarn**.

In diesen Ländern konnten in den ersten neun Monaten 2008 **verrechnete Prämien** in der Höhe von **353,88 Mio. Euro** erzielt werden. Dies bedeutet eine Steigerung gegenüber der Vorjahresperiode von **59,2 Prozent**.

Im Bereich **Nicht-Leben** erzielten die Konzerngesellschaften in diesen Ländern ein Prämienvolumen von **253,40 Mio. Euro** und somit eine Steigerung von beachtlichen **87,2 Prozent**.

Im Bereich **Leben** wurden verrechnete Prämien in der Höhe von **100,47 Mio. Euro** verzeichnet und somit ein Wachstum von **15,5 Prozent**.

Der **Gewinn (vor Steuern)** belief sich in den ersten neun Monaten des laufenden Jahres auf **1,14 Mio. Euro**.

Sonstige Märkte

In **Deutschland und Liechtenstein** erwirtschafteten die Konzerngesellschaften in den ersten drei Quartalen 2008 insgesamt **Prämien** in der Höhe von **170,99 Mio. Euro**.

Der **Gewinn (vor Steuern)** betrug **12,59 Mio. Euro** (plus **13,5 Prozent**).

IV. AUSBLICK

Abhängig von der Entwicklung der Kapitalmärkte im vierten Quartal 2008 wird der prognostizierte Konzerngewinn (vor Steuern, konsolidiert) in der Höhe von rund 540 Mio. Euro erreicht werden können.

In Bezug auf die internationalen Kapitalmärkte haben sich bisher nahezu alle Prognosen der Finanzergebnisse als unrichtig erwiesen. Daher wird die Vienna Insurance Group ihre Ziele für 2009 bis 2011 erst nach Beobachtung der weiteren Entwicklung festlegen. Der Vorstand der Vienna Insurance Group wird jedenfalls danach trachten, das voraussichtlich sehr gute Ergebnis 2008 für das Jahr 2009 zumindest zu wiederholen und – abhängig von der Kapitalmarktentwicklung – zu übertreffen.

Die Vienna Insurance Group geht aufgrund der Kenntnis ihrer Märkte in CEE davon aus, dass auch in den nächsten Jahren auf diesen – im Vergleich zu Westeuropa noch nicht so gesättigten – Versicherungsmärkten ein Prämienwachstum erzielt werden kann, das deutlich über dem des westlichen Europa liegen wird.

Die börsennotierte Vienna Insurance Group mit Sitz in Wien ist eine der führenden Versicherungsgruppen in CEE. Außerhalb des Stammmarkts Österreich ist die Vienna Insurance Group in Albanien, Bulgarien, Deutschland, Estland, Georgien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Mazedonien, Polen, Rumänien, Russland, Serbien, der Slowakei, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, der Ukraine und Weißrussland über Versicherungsbeteiligungen aktiv. In Italien und Slowenien bestehen zudem Zweigniederlassungen.

Am österreichischen Markt positioniert sich der Konzern mit der Wiener Städtische Versicherung, der Donau Versicherung und der Sparkassen Versicherung. Weiters besteht eine Minderheitsbeteiligung an der Wüstenrot Versicherung.

Rückfragen:

VIENNA INSURANCE GROUP (V.I.G.)

Investor Relations

1010 Wien, Schottenring 30

Thomas Schmee

Tel.: +43 (0)50 350-21900

Fax: +43 (0)50 350 99-21900

E-Mail: thomas.schmee@vig.com

Nina Higatzberger

Tel.: +43 (0)50 350-21920

Fax: +43 (0)50 350 99-21920

E-Mail: nina.higatzberger@vig.com

Die Investoreninformationen finden Sie auch unter <http://www.viennainsurancegroup.com/ir> unter dem Menüpunkt IR-News.

Konzernbilanz (IFRS) 30.09.2008

Aktiva (in TEUR)	30.09.2008	31.12.2007	+/- %
A. Immaterielle Vermögenswerte	1.222.110	524.505	>100
B. Kapitalanlagen	24.221.402	20.171.389	20,1
C. Kapitalanlagen der fonds- u. indexgebundenen LV	3.566.678	3.065.985	16,3
D. Anteile der RV an den versicherungstechn. Rückstellungen	1.154.421	1.186.664	-2,7
E. Forderungen	1.769.277	1.200.283	47,4
F. Aktive Steuerabgrenzung	112.056	33.861	>100
G. Übrige Aktiva	246.448	284.686	-13,4
H. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	781.180	277.700	>100
Summe der Aktiva	33.073.572	26.745.073	23,7

Passiva (in TEUR)	30.09.2008	31.12.2007	+/- %
A. Eigenkapital	4.101.046	2.615.563	56,8
B. Nachrangige Verbindlichkeiten	501.812	442.910	13,3
C. Versicherungstechnische Rückstellungen	21.413.474	17.092.129	25,3
D. Vers.techn. Rückstellungen der fonds- und indexgeb. LV	3.311.413	2.948.522	12,3
E. Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	742.338	794.802	-6,6
F. Verbindlichkeiten	2.768.690	2.688.674	3,0
G. Passive Steuerabgrenzung	152.548	80.765	88,9
H. Übrige Passiva	82.251	81.708	0,7
Summe der Passiva	33.073.572	26.745.073	23,7

Konzern Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS) 1.1.2008 - 30.9.2008

in EUR Mio.	9M 2008	9M 2007	+/- %
<i>Verrechnete Prämien</i>	<i>6.017,80</i>	<i>5.031,82</i>	<i>19,6</i>
Abgegrenzte Prämien	5.169,08	4.220,31	22,5
Finanzergebnis	806,24	743,08	8,5
Sonstige Erträge	42,70	31,80	34,3
Aufwendungen für Versicherungsfälle	-4.251,35	-3.567,43	19,2
Betriebsaufwand (Verkaufs-, Verwaltungskosten; Rückversicherungsprov.)	-1.191,47	-988,86	20,5
Sonstige Aufwendungen	-168,42	-114,68	46,9
Gewinn vor Steuern	406,78	324,21	25,5
Steueraufwand	-77,82	-61,49	26,6
Periodenüberschuss	328,95	262,72	25,2
Minderheiten am Periodenüberschuss	-27,95	-11,92	>100
Konzernergebnis	301,00	250,81	20,0

Combined Ratio (netto)	96,0%	95,9%
-------------------------------	--------------	-------

Konzern Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS) - Quartalsdaten

in EUR Mio.	Q3 2008	Q3 2007	+/- %
<i>Verrechnete Prämien</i>	<i>1.802,66</i>	<i>1.538,68</i>	<i>17,2</i>
Abgegrenzte Prämien	1.697,78	1.391,20	22,0
Finanzergebnis	187,55	189,89	-1,2
Sonstige Erträge	12,03	11,15	7,9
Aufwendungen für Versicherungsfälle	-1.339,00	-1.146,84	16,8
Betriebsaufwand (Verkaufs-, Verwaltungskosten; Rückversicherungsprov.)	-391,57	-311,45	25,7
Sonstige Aufwendungen	-48,36	-25,13	92,4
Gewinn vor Steuern	118,43	108,81	8,8
Steueraufwand	-18,36	-20,34	-9,7
Periodenüberschuss	100,07	88,47	13,1
Minderheiten am Periodenüberschuss	-6,81	1,71	n.a.
Konzernergebnis	93,26	90,18	3,4

Combined Ratio (netto)	96,1%	95,8%
-------------------------------	--------------	-------

Segmentbericht (IFRS) 1. Jänner 2008 - 30. Sept. 2008

Geschäftsbereiche:

in EUR Mio.	Schaden- und Unfallvers.		Lebensversicherung		Krankenversicherung		Konzern	
	9M 2008	9M 2007	9M 2008	9M 2007	9M 2008	9M 2007	9M 2008	9M 2007
<i>Verrechnete Prämien</i>	3.379,45	2.793,10	2.401,78	2.007,60	236,57	231,12	6.017,80	5.031,82
A. Abgegrenzte Nettoprämien	2.545,43	1.997,47	2.389,42	1.993,93	234,23	228,90	5.169,08	4.220,31
B. Finanzergebnis	233,97	132,72	564,25	598,81	8,02	11,55	806,24	743,08
C. Sonstige Erträge	28,09	19,18	14,57	12,61	0,04	0,00	42,70	31,80
D. Aufwendungen für Versicherungsfälle	-1.633,73	-1.306,66	-2.410,45	-2.064,89	-207,18	-195,87	-4.251,35	-3.567,43
E. Betriebsaufwand	-725,28	-552,09	-435,19	-406,69	-31,00	-30,09	-1.191,47	-988,86
F. Sonstige Aufwendungen	-126,49	-81,28	-41,23	-31,37	-0,70	-2,04	-168,42	-114,68
G. Gewinn vor Steuern	321,99	209,35	81,37	102,41	3,42	12,45	406,78	324,21

Regionen:

in EUR Mio.	Österreich		Tschechien		Slowakei		Polen	
	9M 2008	9M 2007	9M 2008	9M 2007	9M 2008	9M 2007	9M 2008	9M 2007
<i>Verrechnete Prämien</i>	2.959,43	2.736,72	1.006,74	842,27	422,82	362,79	609,14	390,73
A. Abgegrenzte Nettoprämien	2.582,45	2.374,95	815,06	665,40	358,14	288,65	564,68	337,28
B. Finanzergebnis	648,32	631,74	36,76	35,67	10,73	17,37	8,31	18,49
C. Sonstige Erträge	7,69	7,28	9,57	8,69	2,85	1,61	4,96	2,23
D. Aufwendungen für Versicherungsfälle	-2.472,83	-2.331,68	-547,82	-462,40	-262,24	-199,53	-358,66	-181,33
E. Betriebsaufwand	-488,48	-448,60	-202,42	-159,59	-64,80	-59,05	-184,19	-153,13
F. Sonstige Aufwendungen	-35,75	-26,90	-40,66	-30,12	-33,42	-22,93	-17,17	-10,33
G. Gewinn vor Steuern	241,41	206,80	70,49	57,65	11,27	26,10	17,93	13,21

in EUR Mio.	Rumänien		Übrige CEE		Sonstige Märkte		Konzern	
	9M 2008	9M 2007	9M 2008	9M 2007	9M 2008	9M 2007	9M 2008	9M 2007
<i>Verrechnete Prämien</i>	494,80	301,73	353,88	222,32	170,99	175,26	6.017,80	5.031,82
A. Abgegrenzte Nettoprämien	423,32	221,08	277,89	178,86	147,54	154,10	5.169,08	4.220,31
B. Finanzergebnis	83,49	6,58	7,48	17,92	11,14	15,32	806,24	743,08
C. Sonstige Erträge	11,15	4,64	4,22	4,14	2,26	3,22	42,70	31,80
D. Aufwendungen für Versicherungsfälle	-320,12	-138,03	-175,25	-125,86	-114,44	-128,61	-4.251,35	-3.567,43
E. Betriebsaufwand	-132,91	-83,50	-101,47	-64,90	-17,20	-20,10	-1.191,47	-988,86
F. Sonstige Aufwendungen	-12,97	-6,37	-11,73	-5,20	-16,72	-12,84	-168,42	-114,68
G. Gewinn vor Steuern	51,96	4,41	1,14	4,96	12,59	11,09	406,78	324,21